Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Bereinigung der Motionen- und Postulatesammlung 2003

Der Regierungsrat verabschiedet Bericht und Antrag betreffend die Bereinigung der Motionen- und Postulatesammlung zuhanden des Kantonsrates. Mit diesem Bericht legt die Regierung Rechenschaft über den Stand der vom Kantonsrat erheblich erklärten Motionen und Postulate ab. Der Regierungsrat beantragt die Abschreibung von 3 erledigten Motionen (Motion Hans Jakob Gloor betreffend der Organisationsdekrete der Krankenanstalten, Motion Hans Gächter betreffend Ersatz des Finanzausgleiches durch einen zeitgemässen Ressourcenausgleich sowie Motion der SVP-Fraktion betreffend Änderung des Elektrizitätsgesetzes vom 24. Januar 2000) und 6 erledigten Postulaten (Postulat Bernhard Egli betreffend Neuorganisation des Brandschutzes im Kanton Schaffhausen, Postulat Markus Müller betreffend Tausch der Aktien der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Postulat Susi Greutmann betreffend Schaffung von Kinderkrippen- und Hortplätzen im Kanton Schaffhausen, Postulat Veronika Heller betreffend Finanzausgleich zwischen den Gemeinden, Postulat Annelies Keller betreffend Kantonale Hoch- und Tiefbauten als werthaltiger Teil der staatlichen Infrastruktur - ein Investitionsbericht als Grundlage künftiger Bewirtschaftung des investierten Staatsvermögens sowie Postulat Hans-Jürg Fehr betreffend Busspur ab Enge). Bezüglich der Motion der Geschäftsprüfungskommission betreffend nachhaltige Verbesserung des Staatshaushaltes beantragt die Regierung eine teilweise Abschreibung.

Fristverlängerung beantragt der Regierungsrat für 3 Motionen (Motion Hansruedi Richli betreffend mehr Flexibilität im Besoldungswesen, Motion Hans-Jürg Fehr und Marcel Wenger betreffend Einbürgerung Secondos, Motion Silvia Pfeiffer betreffend Totalrevision des Schulgesetzes) und 1 Postulat (Postulat Susi Greutmann betreffend Auszahlung der Beiträge zur Verbilligung der Krankenkassenprämien). Schliesslich stellt die Regierung den Antrag auf Weiterbehandlung der Motion Eduard Joos betreffend SBB-Doppelspur Schaffhausen-Zürich.

Somit sind insgesamt noch 12 vom Kantonsrat für erheblich erklärte Motionen sowie 7 erheblich erklärte Postulate hängig.

Abkommen mit Klinik Littenheid

Der Regierungsrat hat mit der Littenheid-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Sirnach/TG eine Vereinbarung über die stationäre jugendpsychiatrische Akutbehandlung von Schaffhauser Patientinnen und Patienten abgeschlossen. Damit kann ein Engpass bei der stationären Betreuung von psychisch kranken Jugendlichen im Kanton Schaffhausen vermieden werden. Das Psychiatriezentrum Breitenau als einzige psychiatrische Klinik im Kanton Schaffhausen ist für eine länger dauernde stationäre Behandlung von Jugendlichen nicht geeignet. In den letzten Jahren sind mehrere Jugendliche aus dem Kanton Schaffhausen von der Klinik Littenheid im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten aufgenommen und betreut worden. Mit dem Abschluss der Vereinbarung besteht neu eine Verpflichtung zur Aufnahme von jugendlichen Schaffhauser Patienten. Die in den Verhandlungen ausgehandelten Beiträge sind im Vergleich zu öffentlichen Institutionen in anderen Kantonen angemessen. Mit der Vereinbarung kann eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung sichergestellt werden.

Steuerpauschalen für Mietwagenflotten

Der Regierungsrat hat eine Änderung der Verordnung über die Strassenverkehrssteuern vorgenommen. Damit sollen die seit Jahren hohen Steuer- und Gebühreneinnahmen aus der Immatriculation von Mietwagenflotten gesichert werden. Um das "Mietwagen-Geschäft" hat sich in letzter Zeit ein eigentlicher Standortwettbewerb entwickelt. Mehrere Kantone versuchen, Mietwagenfirmen mit interessanten Steuerangeboten zu gewinnen. Neben dem effektiven Steuerbetrag spielt dabei auch die einfache Geschäftsabwicklung eine wichtige Rolle.

Wie verschiedene andere Kantone bietet neu auch der Kanton Schaffhausen eine Steuerpauschale pro Jahr an, unabhängig davon, wie viele Monate die Fahrzeuge in Verkehr sind. Der Regierungsrat legt für Mietfahrzeugflotten von über 500 Fahrzeugen eine jährliche pauschale Verkehrssteuer pro Fahrzeug fest. Mit dieser Lösung kann der administrative Aufwand reduziert werden, denn bisher wurde den Mietwagenfirmen für jedes einzelne Kontrollschild eine

Jahresrechnung und - bei Ausserverkehrssetzung des Fahrzeuges - eine Gutschrift verrechnet.

Genehmigung der Kirchenverfassung

Der Regierungsrat hat die in der Volksabstimmung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen vom 22. September 2002 angenommene neue Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen vom 27. Juni 2002 genehmigt.

Genehmigung von Gemeindeerlassen

Der Regierungsrat hat das Reglement der Einwohnergemeinde Beringen über die Wassergebühren vom 26. August 2002, das Reglement der Einwohnergemeinde Beringen über die Abwassergebühren vom 26. August 2002 sowie die Änderung des Wasserabgabereglementes der Einwohnergemeinde Beringen vom 26. August 2002 genehmigt.

Amts jubiläum

Der Regierungsrat spricht Hans-Peter Schlatter, Mechaniker am Kantonsspital, der am 1. März 2003 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen kann, seinen Dank für seine bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit aus.

Schaffhausen, 11. Februar 2003, *Staatskanzlei Schaffhausen*